



Vier Ausschnitte, ein großes Ganzes: Beim Festumzug zum 100-jährigen Jubiläum des SV Buch zogen 42 Gruppen durch den Ort – begleitet von Musik, Trachten, Fahnen und begeistertem Applaus am Straßenrand.

Lokal

⌚ 3 min.

Festumzug und Fahneneinmarsch krönen das Jubiläum

Mit einem Festzug hat der SV Buch sein 100-jähriges Bestehen gefeiert – und einmal mehr gezeigt, dass Rainau bei Feierlichkeiten Champions-League-Format hat.

Christopher Czernecki

Rainau-Buch Bunte Trachten, klingende Märsche und Temperaturen über 30 Grad: Mit einem großen Festumzug hat der Schützenverein Buch am Sonntag den Schlusspunkt unter sein großes Jubiläumswochenende gesetzt. Und der hatte es in sich: Zum 100-jährigen Bestehen des Vereins zogen am Nachmittag 42 Gruppen, Musikvereine und Festwagen durch den Ort. Begleitet von Hunderten Zuschauern sowie der Aalener Nachrichten/Ipf- und Jagst-Zeitung, die den Tag als Medienpartner begleiten durfte.

Der Umzug startete um 14 Uhr und führte einmal quer durch Buch. Neben traditionellen Fußgruppen aus Rainau waren auch befreundete Vereine aus der gesamten Region vertreten. Über 40 Gruppen zogen durch die Bucher Ortsmitte – angeführt vom Musikverein Dalkin-

gen. Mit dabei waren unter anderem die Kindergärten und Grundschulen Rainau, die „Limes Cicerones“ in römischer Gewandung, die Fanfaren- und Musikzüge aus Lippach, Pfahlheim und Westhausen sowie die Hubertusschützen Riedlingen. Auch die Sportvereine der Nachbargemeinden – wie aus Westhausen, Tannhausen, Lauchheim, Weiler, Neuler, Laubach oder Gögglingen – reihten sich ein.

Für Blasmusik sorgten Kapellen aus Lippach, Pfahlheim, Jagstheim, Westhausen, Rosenberg und Lauchheim, ebenso wie die Stadtkapelle Lauchheim und der Musikverein aus Heubach. Auch der Männerchor des Liederkranz Schwabsberg war vertreten.

Die Feuerwehr war mit Einsatzfahrzeugen aus Rainau und der Jugendfeuerwehr präsent. Daneben beteiligten sich die Obst- und Gartenbauvereine, der Zucht- und Sportverein Weissenstein sowie die Reitfreunde aus Metlangen. Weitere Teilnehmer kamen aus Oberkochen, Schwabsberg, Hüttlingen und dem benachbarten Nesslau in der Schweiz.

Ein echter Hingucker: Zwei Pferdegespanne fuhren als historische Anspielung auf „Politik“ und „Sport“ mit – sowie eine Abordnung der Oldtimerfreunde Jagstzell. Zum Abschluss des Zuges marschierten die Maibäumler Buch und – als Höhepunkt – der Schützenverein Buch selbst. Beim anschließenden Fahneneinmarsch ins randvolle Festzelt kochte die Stimmung im wahrsten Sinne des Wortes. Auf den Bänken stehend applaudierten die Gäste den einmarschierenden Fahnenabordnungen – ein würdiger Rahmen für ein Jubiläum, das Buch noch lange in Erinnerung bleiben wird. Der SV Buch hat damit eindrucksvoll bewiesen, dass Rainau und seine Vereine bei Feierlichkeiten längst in der Champions League spielt.

Parallel zum Umzug sorgten auf dem Gelände rund um das Schützenhaus eine Spielstraße, Karussell und Schießbude für Unterhaltung. Zum Abschluss des Tages stand noch die Siegerehrung des großen Jubiläums-Preisschießens an – damit schloss sich der Kreis zu einem der sportlichen Höhepunkte des Jubiläumsjahres.

Vorstand Stefan Hutter zeigte sich kurz nach dem Fahneneinmarsch zufrieden mit dem Wochenende. „Es war überragend. Nur die Heizung ist kaputt, die geht nicht mehr aus“, kommentierte er mit Schweißperlen auf der Stirn.

Dass der Verein ein solches Fest stemmen kann, ist nicht zuletzt dem großen ehrenamtlichen Engagement zu verdanken: Bereits im Vorfeld hatten zahlreiche Helferinnen und Helfer Hand angelegt – vom Zeltaufbau in Rekordzeit bis zur Organisation der Spielstraße durch die Vereinsjugend. Das wusste auch Bürgermeister Christoph Konle zu loben: „Das alles ist ihrem unglaublichen Engagement zu verdanken“, rief er den Mitgliedern des SV Buch zu und appellierte: „Machen sie weiter, das Ehrenamt ist eine zentrale Stütze unsrer Gemeinschaft.“